

# Ruinen - die eine Hauptstadt waren

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 18

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757438>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Ruinen — die eine Hauptstadt waren



**Ruinestadt Warschau.** Ende Dezember 1939. Was übrigblieb, von einem Häuserblock im Zentrum der Stadt nach dem Bombardement durch die deutsche Luftwaffe. In der Tat wurde Warschau am 22. September bei den Bombardements über sich ergehen lassen. Am 29. September begann der Kampf um die Stadt. Am 27. September wurde die Stadt zur Anwendung kam. Ce qui restait d'un bloc de maisons dans le centre après le bombardement allemand. Le lendemain, les Allemands ont commencé à occuper la ville. Le 29 septembre, les troupes allemandes ont commencé à entrer dans la ville. Le 27 septembre, la ville a été déclarée ouverte à l'application.

**Rechts oben:** Das sind die Häuser eines Privatbaus mit den Ruinen der Stadt. Das Gebäude ist nicht etwa zerstört, sondern nur teilweise zerstört, aber es hat viel. Teilung wieder hellsten Antikens.

**Tout à droite:** Les ruines d'un bloc de maisons dans le centre de la ville. Le bâtiment n'est pas détruit, mais il est très endommagé. Partie de la ville est encore très lumineuse.

Als im deutsch-polnischen Blitzkrieg Warschau nach mehrwöchigem erbittertem, aber aussichtslosem Widerstand am 27. September 1939 bedingungslos kapitulierte, da zogen die Deutschen in eine brennende, zerschossene, gänzlich verwüstete, licht- und wasserlose, ausgehungerte Stadt ein. Aus berechtigten Gründen gelangten während der Belagerung Warschaus keine Bilder dieser von der Kriegsfurie so beispiellos heimgesuchten Millionenstadt ins Ausland. Was man daher aus Warschau zu sehen bekam, hatte die Propaganda der gegenwärtigen Herren Polens passiert. Die Aufnahmen, die wir zeigen, hat ein Reisender mitgebracht, der um die Jahreswende in Polen war. Sie zeigen uns Warschau brennend, als bereits wieder drei Monate Friede war. Der Phantase des Beschauers bleibt es überlassen, rückblickend sich daraus ein Bild zu machen vom Chaos, das da geherrscht haben muß während der Belagerung und bei der Kapitulation.

## Ruines, de ce qui fut un jour, Varsovie

Lorsque, en septembre dernier, Varsovie, après une défense héroïque, capitula, c'est dans une ville en ruines que les Allemands pénétrèrent. Spectacle de destructions, maisons, édifices publics, églises n'offrant au regard de l'étranger que des murs calcinés et fumés, plus de fumée que d'eau, une ville morte! Une sévère censure, n'a guère permis jusqu'à ce jour de connaître la nature exacte et l'importance de ces ruines. Les photos que nous publions ont été rapportées par un voyageur, qui se trouvait en Pologne en décembre dernier, quelques mois après la capitulation. Elles évoquent avec force, cependant, le chaos insupportable qui régna et le martyre de Varsovie et de ses habitants.



**Blick auf die St. Aleksandriehöhe.** Im Vordergrund der provisorische Friedhof für die Deutschen in der Nähe der Kirche Hingeworfen achtzigtausend Menschen. Dans le haut de l'église, de l'église, l'installation de cimetières provisoires, rasés les restes des victimes qui avaient été enterrés par le bombardement.



**Blick auf die zerstörten Häuserzeilen an der Nowy Światstraße.** Die Straße selbst ist notwendig vom Nichts herauf und umgibt für die Fußgängerzone wieder bewohnt im Hintergrunde auf dem Neuplatz — bildet die Silhouette des römischen Gebäudes der „Präsidenten-Verwaltung“ (Kriegsverwaltung) in den Hintergründen. Et nous nous en sommes aperçus, il a été réoccupé par les Allemands. Dans le fond, on voit encore les restes de l'édifice commercial et le clocher de la „Présidence“ (administration militaire).

**Blitzzerstört in einem Warschauer Vorort im Dezember 1939.** Warschauer Feuerwehrlösch sind heute die Reste von hunderttausend deutschen Soldaten mit Aufhängeschloß befestigt. In diesen Tagen kam es vor, während seiner Gewissenshaft, daß Leute, die abgehängt auf der Straße (Kriegsverwaltung) kamen, anschließend sind in deutsche Arbeit gezwungen worden. Es war passiert eben dem Menschen zwischen dem beiden Soldaten im Vordergrund des Bildes. Les ruines d'un bloc de maisons dans le centre de la ville. Le bâtiment n'est pas détruit, mais il est très endommagé. Partie de la ville est encore très lumineuse.



**Die Überreste einer Häuserzeile im Villenrevier Mokotów.** Rechts der Mauerabschnitt des polnischen Botschafter, das keinen Schaden bei der Beschießung haben. Les ruines d'une rangée de maisons de quartier Mokotów. À droite, la muraille du quartier polonais, par laquelle, échappé au danger.

**Dieses Apartmenthaus im Zentrum der Stadt wurde von Fliegerbomben getroffen und stark verheerung erlitten.** Das Schicksal dieses Hauses, die Bestattung des ganzen Gebäudes, sind des Turms, der aus Kupfer besteht, wurde zerstört und nach Deutschland gebracht. Cet appartement touché, dans la cour, a été touché par des bombes incendiaires et est la proie des flammes. Le château, fait de cuivre, a été détruit et est envoyé en Allemagne. Au premier plan, le cadavre de l'apartment.